# Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

#### Firma / Bieter: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** |  **nein**  |
| Ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Bieters oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren wurde eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt  |   |   |
| Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt und wird auf Verlangen vorgelegt  |   |   |
| Das Unternehmen befindet sich in Liquidation  |   |   |
| Seit den letzten drei Jahren hat eine Teilnahme an, nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden stattgefunden  |   |   |
| Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde ordnungsgemäß erfüllt  |   |   |
| Es wurde eine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bieter infrage stellt, z. B. Submissionsbetrug, Unterschlagung, Untreue, Schwarzarbeit Preisabsprachen, Vorteilsnahme etc.  |   |   |
| Eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wurde rechtskräftig verurteilt wegen: 1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 261 StGB (Geldwäsche)
3. § 263 StGB (Betrug),
4. § 264 StGB (Subventionsbetrug),
5. § 334 StGB (Bestechung),
6. Art. 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter)
7. § 370 AO (Steuerhinterziehung) oder
8. Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten
 |   |   |
| In einem Vergabeverfahren wurden vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben  |   |   |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum Zeichnungsbefugnis, Name Unterschrift